

sollten nun endlich abgesandt werden, s. ebenda 892f. Während Beat Jakob I. Zurlauben an der Jahrrechnung nicht teilnahm, vertrat er Stadt und Amt Zug an der Septembertagsatzung. In den Beilagen zu den EA [Sta AG 2469] findet sich dieses Schreiben allerdings nicht.

Kopie - AH 100, 347

123

1658 [April 22.]¹, Ostermontag

MANDAT² WIDER DAS TRÖLEN UND PRAKTIZIEREN IN DER STADT ZUG

Einleitung: s. SSRQ Zug II 608 (Nr. 1184) 608 Zeile 29-37 und 609 Zeile

1 - 31

"Züm Ersten. Welche die woret, Jung oder Alt, Hoch oder Nider Stands, Niemand herin aussgeschlossen haben wird, begehren Und anhalten, oder durch ein anderen anhalten lassen, den oder disen darumb anzuofragen, alles bey aufgesetzter straff, und soll hiermit der die Umbfrag hat, schuldig sein, solches wan ihn beehrte bey seinem Eidt anzuozeigen und Zuo offenbahren.

Zum dritten.³ Dass wan auch durch zwey oder trey Ehrliche Männer erweislich sein wurde, dass gefahr von einem braucht worden, der selbig fehlig sein, und dass Amt entsetzt werden soll, solle den Verstand haben, dass Zwey Ehrliche Männer gnugsamb sein sollen hierumb Zuo Züegen, wan Sy schon nit samtlich sonder absönderlich der ein oder andere ein gliches von dem fehlhafften selbs gesehen und gehört hätten.

Zum Vierten, dass Niemandt umb ein gebetten Amt bey niemant anderstwo dan bey deme er Zuo fürspr[ech]⁴ haben will, an der Gemeindt[versammlung] bitten und anhalten soll Jhme aufzelan, Zwist Zue thuen vermög dess 6. Artikhels [des Trölmandats von 1637]⁵ in welchem aber die Erleüterung dess Zbest und Zböst Beders gantz aussgeschlossen werden soll.

Zum Fünfften Solle auch kein gefahr an allerhandt Gastereyen gebraucht werden, wofür dan der Ein und andere Zuo Zeitten wan Aemter Zuo nemen sind der gleichen gefährliche gastereien anstellen wurde und die seinen sollen darumb Zuoredt gestelt und mit dem Eidt angehalten werden, Jm übrigen dan bey dem aufgenommen Articklen der 6 Jahren halb mit den Aembtern gänzlich Verbleiben solle.

Bestetiget und angenommen von einer gantzen Bürgerschaft [in] Beysein des H. Decani [von Zug, Jakob] Haffner auff ostermontag. Anno Dni 1658".

- 1) s. auch AH 1/43. Beachte, dass dort irrtümlich der 27. April genannt wird. 1658 feierte man aber den Ostermontag am 22. April.
- 2) Der uns hier vorliegende Text ist unvollständig.
- 3) Pt. 2 fehlt
- 4) Text teilweise zerstört, sinngemäss ergänzt
- 5) s. SSRQ Zug II Nr. 608 (Nr. 1184) spez. 611 Pt. 6

Nicht von der gleichen Hand wie AH 1/43, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II. Zurlauben**
 AH 100, 348-349 - Blatt 349^v leer

124

[1690 Juli 20.]

VORTRAG DES [SAV. AMBASSADORS OTTAVIO SOLARO, CONTE DI] GOVONE,
 [GEHALTEN ANLÄSSLICH DER TAGSATZUNG] DER NEUGL. ORTE
 [PLUS STADT ST. GALLEN IN AARAU]

s. AH 1/122

Druckwerk, vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates
Beat Kaspar Zurlauben - AH 100, 349^v (aufgeklebt)

125

1704 [Februar]

"EIN UND ZWENTZIGSTES SCHREIBEN EINES SCHWEITZERS AN EINEN
 FRANTZOSEN, AUSS PARYSS DEN ... HORNUNG 1704", [VER-
 FASST VON JEAN DE LA CHAPELLE]

Gehört zu AH 99/33

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]: "Ein
 und Zwanzigstes Schreiben ..." S. 1 - S. 4, Abschnitt 3, Zeile 1

Von gleicher Hand wie AH 99/33
 AH 100, 350-351 [Originalpaginierung: 1-4]